

**Südwestfälische Meisterschaften der  
Lang- und Mittelstrecken „Offene Klasse“,  
südwestfälische Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1993 - 2002  
sowie südwestfälische Masters-Meisterschaften der langen Strecken**

**Südwestfälischer Jugendmehrkampf (JMK)  
der Jahrgänge 2000-2002 weiblich und 1999-2002 männlich  
am 03. und 04. März 2012**

**Veranstalter:** Schwimm-Verband Südwestfalen e.V.  
**Ausrichter:** Arbeitsgemeinschaft der Südbadvereine

**Austragungsort:** **Städt. Südbad Dortmund, Ruhrallee 30, 44137 Dortmund**  
Bad-Tel.: 0231 50-2350

Startbahnen: 8, durch Wellenkillerleinen getrennt  
Bahnlänge: 50 m  
Wassertiefe: 4,50 m – 1,30 m  
Wassertemperatur: ca. 26°C  
Zeitmessung: elektronische Zeitmessung/Handzeitnahme

**W E T T K A M P F F O L G E :**

**1. Veranstaltungsabschnitt:**

**Samstag, 03. März 2011 Jugendmehrkampf**

Einlass: 13:00 Uhr; Kampfrichtersitzung: 13:15 Uhr;  
Ende des Einschwimmens: 13:25 Uhr; Beginn: 13:30 Uhr.

41.	<b>Pflichtübung:</b>	<b>50 m</b>	<b>Kraulbeinbewegung</b>	<b>Frauen</b>	<b>JMK</b>
42.	<b>Pflichtübung:</b>	<b>50 m</b>	<b>Kraulbeinbewegung</b>	<b>Männer</b>	<b>JMK</b>
43.	<b>Pflichtübung:</b>	<b>15 m</b>	<b>Delphinbewegung</b>	<b>Frauen</b>	<b>JMK</b>
44.	<b>Pflichtübung:</b>	<b>15 m</b>	<b>Delphinbewegung</b>	<b>Männer</b>	<b>JMK</b>
45.	<b>Pflichtübung:</b>	<b>7,5 m</b>	<b>Gleittest</b>	<b>Frauen</b>	<b>JMK</b>
46.	<b>Pflichtübung:</b>	<b>7,5 m</b>	<b>Gleittest</b>	<b>Männer</b>	<b>JMK</b>

**2. Veranstaltungsabschnitt: Samstag, den 03. März 2012**

Einlass: 15:00 Uhr Kampfrichtersitzung: 15:15 Uhr  
Ende des Einschwimmens: 15:50 Uhr Beginn: 16:00 Uhr

1.	4x100 m	Lagenstaffel	Frauen	Entscheidung	(max. 8)
2.	4x100 m	Lagenstaffel	Männer	Entscheidung	(max. 8)
3.	<b>400 m</b>	<b>Freistilschwimmen</b>	<b>Frauen</b>	<b>JMK</b>	<b>Pflicht</b>
4.	<b>400 m</b>	<b>Freistilschwimmen</b>	<b>Männer</b>	<b>JMK</b>	<b>Pflicht</b>
5.	400 m	Freistilschwimmen	Frauen	Entscheidung	PflZeit
6.	400 m	Freistilschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
7.	400 m	Freistilschwimmen	Männer	Entscheidung	PflZeit
8.	400 m	Freistilschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
9.	400 m	Lagenschwimmen	Frauen (bis JG 01)	Entscheidung	PflZeit
10.	400 m	Lagenschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
11.	400 m	Lagenschwimmen	Männer (bis JG 01)	Entscheidung	PflZeit
12.	400 m	Lagenschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
13.	4x100 m	Freistilstaffel	Frauen	Entscheidung	(max. 8)
14.	4x100 m	Freistilstaffel	Männer	Entscheidung	(max. 8)

### 3. Veranstaltungsabschnitt: Sonntag, den 04. März 2012

Einlass:	09:00 Uhr	Kampfrichtersitzung:	09:15 Uhr
Ende des Einschwimmens:	09:50 Uhr	Beginn:	10:00 Uhr

---

15.	100 m	Rückenschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
16.	100 m	Rückenschwimmen	Männer	JMK	Wahl
17.	800 m	Freistilschwimmen	Männer (nur offen)	Entscheidung	max 16 Tln
18.	1500 m	Freistilschwimmen	Frauen (nur offen)	Entscheidung	max 16 Tln
19.	100 m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
20.	100 m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	JMK	Wahl
21.	200 m	Brustschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
22.	200 m	Brustschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
23.	200 m	Freistilschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
24.	200 m	Freistilschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
25.	4x200 m	Freistilstaffel	Frauen	Entscheidung	(max. 8)
26.	4x200 m	Freistilstaffel	Männer	Entscheidung	(max. 8)

### 4. Veranstaltungsabschnitt: Sonntag, den 04. März 2012

ca, 60 Minuten nach Ende Abschnitt 3 (Einschwimmpause)

---

27.	100 m	Freistilschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
28.	100 m	Freistilschwimmen	Männer	JMK	Wahl
29.	200 m	Schmetterlingsschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
30.	200 m	Schmetterlingsschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
31.	800 m	Freistilschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
32.	100 m	Brustschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
33.	100 m	Brustschwimmen	Männer	JMK	Wahl
34.	200 m	Rückenschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
35.	200 m	Rückenschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
36.	800 m	Freistilschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
37.	200 m	Lagenschwimmen	Frauen	JMK	Pflicht
38.	200 m	Lagenschwimmen	Männer	JMK	Pflicht
39.	800 m	Freistilschwimmen	Frauen (bis JG 01)	Entscheidung	Pflicht
40.	1500 m	Freistilschwimmen	Männer (bis JG 01)	Entscheidung	Pflicht

#### ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Es gelten die Wettkampf-Bestimmungen (WB), die Wettkampflizenzordnung (WLO) die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingordnung (ADO) des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Die geänderten Durchführungsbestimmungen 2012 für den Jugendmehrkampf des DSV/NRW haben vorrangig Gültigkeit und müssen umgesetzt werden. Gemäß § 125, Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die "**Ein-Start Regel**" angewandt.

#### 1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die dem Schwimm-Verband Südwestfalen (SVSW) angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Die Einschränkung des Wettkampfprogramms gemäß § 9 (2) WB-AT ist zu beachten! (Unter 11 Jahre 5 Starts/Tag incl. Staffelstarts und Schwimmstrecken bis 400m). Mit der Abgabe der Meldung hat der meldende Verein zu versichern, dass der Unterzeichnende zur Erstellung und Abgabe der Meldungen ausdrücklich ermächtigt ist und zu versichern, dass die gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit gemäß § 7 WB nachweisen können, die Schwimmer gemäß § 11 und 15 WB im Lizenzregister des DSV erfasst sind und die Jahreslizenz bezahlt haben. **Liegt diese Versicherung nicht vor, sind die Meldungen vom Veranstalter (Meldeanschrift) zurückzuweisen.**

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten.

2. **Setzen von Läufen:** Alle Wettkämpfe sind sofortige Entscheidungen. Die Bahnverteilung erfolgt nach WB § 123 und der bei der Meldung anzugebenden Meldezeit (§ 121 WB). Bei 400m, 800m und 1500m Freistilschwimmen jeweils zwei Teilnehmer auf einer Startbahn (WB §121 (4)). Die Läufe werden generell vom Startblock zeitversetzt gestartet. Starten weniger als 3 Schwimmer in einem Masters-Wettkampf werden sie mit dem vorhergehenden Wettkampf der offenen Klasse zusammengelegt, aber getrennt gewertet. In den Wettkämpfen 17 und 18 werden Meldelisten erstellt und nur die max. 16 zeitschnellsten gemeldeten Schwimmer (ohne Jahrgangswertung) werden zugelassen. In den Staffelwettkämpfen die max. 8 zeitschnellsten Mannschaften. Bei den WK 5, 7, 9, 11, 39 und 40 wird eine Meldeliste erstellt. Für alle WK mit Meldelisten gilt: Bis 30 Min. von Abschnittbeginn sind Abmeldungen möglich. Der Veranstalter behält sich vor, je nach Anzahl der eingegangenen Meldungen die Anfangszeiten zu ändern.

3. **Wertung:** Südwestfälischer Meister werden die absolut schnellsten Teilnehmer in den Wettkämpfen mit Pflichtzeiten. Südwestfälische Jahrgangs-Meister werden die schnellsten Teilnehmer in den Jahrgängen 93/94 (Junioren), sowie einzeln in den Jahrgängen 95 - 02. **Die Wettkämpfe (400mF) 3 und 5 sowie die Wettkämpfe 4 und 7 werden für die Südwestfälische Meisterschaft/Jahrgangs-Meisterschaft gemeinsam gewertet.**

**Teilnehmer am Jugendmehrkampf (Gesamtpunkte) erhalten den Titel „Südwestfälischer Meister im Jugendmehrkampf“.**

Masters-Wertung in den Masters-Wettkämpfen in den DSV-Altersklassen (lt. WB §152)

4. **Als Auszeichnung erhalten:**

**Medaillen:** Platz 1 bis 3 (Offene Klasse; Junioren; Jahrgänge (außer JMK), Masters und Gesamtsieger JMK). Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes und finden laufend zwischen den Wettkämpfen statt.

Der meldende Verein hat mit der Abgabe der Meldungen bekanntzugeben, ob Urkunden erwünscht sind.

**Urkunden:** Platz 1 bis 6 (Offene Klasse; Junioren; Jahrgänge, Masters und Gesamtsieger JMK). Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.

5. **Meldungen** haben den Anforderungen des § 119 WB zu entsprechen. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern die Meldungen unvollständig sind. Meldungen können per Email an die zentrale Meldeanschrift des SV Südwestfalen gerichtet werden. **email: [meldung@sv-suedwestfalen.de](mailto:meldung@sv-suedwestfalen.de)** Tel. Rückfragen 02331-788555

- **Meldungen per Email** sind mit der Meldedatei (gemäß DSV-Standard) sowie Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) als PDF-, TXT-, RTF- oder DOC-Datei zu versenden. Bei Meldungen per Email wird dem meldenden Verein eine Empfangsbestätigung per Email über den Eingang seiner Meldung zugesandt. Erhält der meldende Verein diese Bestätigung nicht, gilt die Meldung als nicht abgegeben. In diese Fall muss der meldende Verein bis zum Meldeschluss selbst tätig werden. Bei Meldungen per Post muss der meldende Verein selbst nachfragen ob seine Meldung angekommen ist. Eine Benachrichtigungspflicht besteht hier nicht.

- **Definitionsdatei:** Zur Erleichterung der Meldungserstellung wird auf der Homepage des SV Südwestfalen eine Definitionsdatei zur Abgabe der Meldung zu dieser Meisterschaft hinterlegt, mit dem die einfache Erstellung aller Meldeunterlagen möglich ist. Beim Versenden der Meldeunterlagen müssen aus der Betreffzeile der Nachricht der Name der Meisterschaft und der Vereinsname eindeutig hervorgehen. Ohne diese eindeutige Betreffzeile werden eingehende Nachrichten abgewiesen.

- **Schriftliche Meldungen** sind ausschließlich per Postversand abzugeben und müssen Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) bzw. Meldedatei (gemäß DSV-Standard) mittels USB-Stick oder SD-Card und einem zusätzlichen Ausdruck der Meldedatei (Meldeliste) enthalten. Schriftliche Meldungen an:

**Alexander Ziemski, Schlösserbusch 9, 58091 Hagen Tel.: 02331-788555**

- **Ergebnisse:** Vereine, die ein Protokoll der SVSW-Meisterschaften als Papierprotokoll erhalten wollen, müssen dies auf dem Meldebogen vermerken. Die Protokolle und die DSV-Dateien werden den Vereinen(SG ein Vertreter) als PDF-Datei per E-Mail zugeschickt und auf der Homepage des SV Südwestfalen bereitgestellt.

**Meldeschluss: Dienstag, 21. Februar 2012; an diesem Tage.** Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Fachwart Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird zeitnah nach der Erstellung ins Internet eingestellt und kann unter [www.sv-suedwestfalen.de](http://www.sv-suedwestfalen.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

6. Das **Meldegeld** beträgt 4,50 Euro pro Meldung. Das Meldegeld für den Jugendmehrkampf beträgt: 25,00 Euro. Bei Post-Zusendung von Meldeergebnis und Protokoll in Papierform, beträgt das einmalige Teilnahmegrundentgelt je meldenden Verein 6,00 Euro. Das Meldegeld ist auf das Konto Bodo Hein, Stadtparkasse Kamen, Konto 4561189 BLZ 44351380 zu überweisen oder als Verrechnungsscheck der Meldung beizufügen. **Erfolgt die Zahlung nicht bis zum Veranstaltungsbeginn, erhalten die Schwimmer Startverbot.**

- 7. Nichterfüllung der Meldung:** Bei Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation bzw. bei Nichterreichen der Pflichtzeit, wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von 15,00 EUR erhoben.

Das ENM entfällt in folgenden Fällen:

- Erreichen von Medaillenrängen. Gesonderte Ausschreibung Jugendmehrkampf Anlage 1.
- Abmeldung spätestens 30 Minuten vor Beginn eines jeden Veranstaltungsabschnittes für den verbleibenden Teil der gesamten Meisterschaft.
- Die ausgewiesenen ENM-Veranlagungen werden den Vereinen – incl. der zu zahlenden ENM Beträge und der Einzahlungsfrist – schriftlich mitgeteilt.

- 8. Wettkampfgericht:** Schiedsrichter, Starter, Zeitnehmer-Obmann, Zielrichter-Obmann und Wenderichter-Obmann werden vom Kampfrichterobmann des Schwimm-Verbandes Südwestfalen eingeladen. Das weitere Kampfgericht wird von den meldenden Vereinen gestellt. Die Vereine werden mit Erhalt des Meldeergebnisses über die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter pro Abschnitt informiert. Bei Nichtstellung der Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 35,00 Euro je Abschnitt und fehlendem Kampfrichter gegen den betreffenden Verein erhoben.

**Fortbildung:** Für Kampfrichter der Gruppen Auswertung und Wettkampfrichter im letzten Jahr der Gültigkeit gilt die Teilnahme an dieser Veranstaltung als Fortbildungslehrgang und dient der Lizenz-Verlängerung. Diese Kampfrichter müssen bei der Meldung auf dem Meldebogen namentlich genannt werden und zählen zu den von den Vereinen nachträglich geforderten Kampfrichtern.

## 9. Pflichtzeiten:

Für die Masters-Wettkämpfe keine Pflichtzeiten.

Die Pflichtzeiten werden zeitnah vor dem Wettkampf veröffentlicht.

Schwimm-Verband Südwestfalen e. V.

Bodo Hein  
Fachwart Schwimmen

Reimund Schönrock  
SB-Veranstaltungswesen

Ausrichter:

AG Südbadvereine  
Peter Papajewski

---

## Anlage 1

# **Beschreibung des Jugendmehrkampfes vom 03. und 04. März 2012**

Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl erhält den Titel „Südwestfälischer Meister im Jugendmehrkampf“

Die geänderten Durchführungsbestimmungen 2012 für den Jugendmehrkampf des **DSV/NRW** haben vorrangig Gültigkeit und müssen umgesetzt werden.

### **Der JMK besteht aus:**

Pflichtübung 1            50m Kraulbeinbewegung

Pflichtübung 2            15m Delfinbewegung

Pflichtübung 3            7,5m Gleittest

Pflichtübung:            400m Freistilschwimmen

Pflichtübung:            200m Lagenschwimmen

Wahlübungen: Aus den vier 100m-Schwimmarten **zwei** nach Wahl aus Freistil- oder Brustschwimmen und Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen.

Die Bewertung der Pflichtübungen 1-3 erfolgt durch vom Fachwart Schwimmen benannte Fachkräfte (Trainer, Kampfrichter). Die zum JMK gemeldeten Schwimmer müssen an allen Mehrkampfdisziplinen teilnehmen. Die Schwimmwettkämpfe werden als Entscheidungen innerhalb der Jahrgänge (mit Auffüllung) ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der gültigen DSV-Tabelle in Punkten ausgedrückt.

### **Allgemeine Hinweise**

Die teilnehmenden Schwimmer müssen Meldungen zu folgenden fünf Wettkämpfen abgeben:

50m Kraulbeinbewegung, 200m Lagenschwimmen, 400m Freistilschwimmen, 100m Freistil- oder Brustschwimmen und 100m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen.

### **Beschreibung der Übungen**

Die Wertung der Pflichtübungen erfolgt an Hand der gültigen DSV-Punktetabelle.

#### **1. Übung: 50m Kraulbeinbewegung**

Ziel der Übung ist es, 50m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten DIN-A 4 Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in der Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt wie bei den übrigen Schwimmwettkämpfen mittels elektronischer Zeitmessung vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

#### **2. Übung: 15m – Delfinbewegung**

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delfinbewegung. Dazu ist eine 15m-Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delfin-Beinarbeit zu durchschwimmen. Die 15m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15m ermittelt. Die Schwimmer führen aus der Schwimmelage einen Versuch in der Bauch- oder Rückenlage mit Abstoß von der Beckenwand durch. Der Fachwart Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person entscheidet vor Wettkampfbeginn, in welcher Körperlage zu schwimmen ist (für alle Schwimmer gleich!). Die Ermittlung der 15m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme (Stoppuhr).

#### **3. Übung: Gleittest über 7,5m**

Ermittelt wird die Zeit zwischen dem Lösen der Füße von der Beckenwand und Erreichen der 7,5m- Marke bei Kopfdurchgang. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Die Übung beginnt mit einem Abstoß von der Beckenwand in Bauchlage nach Startsignal mit anschließendem Gleiten in Streckelage. Der Kopf wird bis zur 7,5m-Linie zwischen den Armen gehalten. Nach Verlassen der

Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen zugelassen. Die Ermittlung der 7,5m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme (Stoppuhr). Eine Wiederholung des Tests ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder einer von ihm autorisierten Person möglich.

**Wertung:**

Aus den 4 100m-Strecken werden die zwei punktbesten Strecken gewertet. Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Addition der Punkte ausgedrückt. Als Auszeichnung erhalten die Südwestfälischen Meister im Jugendmehrkampf für die Kombi-Wertung Medaillen für Platz 1 – 3 und Urkunden für Platz 1 bis 8. Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.

**Nichterfüllung** der Meldung: Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den Pflichtübungen und in den Schwimmwettkämpfen (400m Freistil, 200 m Lagen und die beiden 100m Strecken) erreicht werden. In den sieben Disziplinen müssen die Jahrgänge die vorgegebene Punktezahl erreichen. Bei Nichterfüllung einer Disziplin (Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation) wird diese mit null Punkten gewertet. Ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von 30,00 EUR wird bei Nichterreichen der Punktezahl erhoben.

Das ENM entfällt bei Erreichen von Medaillen- und Urkundenrängen und bei Abmeldungen bis spätestens 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung für die gesamte Meisterschaft.

**Die Pflichtpunkte werden zeitnah vor dem Wettkampf auf der Homepage SV-Südwestfalen gesondert veröffentlicht. [www.sv-suedwestfalen.de](http://www.sv-suedwestfalen.de)**